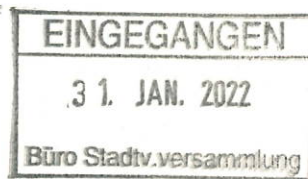


HT GPa / 21-26

An das Büro des
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Jens Grode



CDU -Fraktion in der Rüsselsheimer
Stadtverordnetenversammlung
Fraktionsvorsitzende
Stefanie Kropp
Rathaus - Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
stefanie.kropp@cdu-uesselsheim.de

Rüsselsheim am Main, 26.01.2022

Antrag – Planungsalternativen für die geplante Straßensanierung an den Knotenpunkten L3040 Bensheimer Straße und Marie-Curie-Straße

Zur Beratung:

- im Planungs- Bau- und Umweltausschuss am 27.01.2022
- zur sofortigen Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat wie folgt zu beauftragen:

Der Magistrat nimmt auf Grundlage der zu beschließenden Alternative unverzüglich Kontakt zu HessenMobil auf und führt eine Klärung herbei, unter welchen Voraussetzungen die Alternative bei der anstehenden Sanierung berücksichtigt werden kann.

Der Magistrat zeigt ferner auf, welche Mitwirkungsleistungen der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme notwendig sind und stellt sicher, dass die Mitwirkungsleistungen so erbracht werden, dass die Planung in die zeitliche Ablaufplanung von HessenMobil integrierbar ist.

Zielsetzung ist die Sicherheit des Radverkehrs zu erhöhen und dabei die Belange der übrigen Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen. Konfliktäre Situationen sind in der Sanierung zu berücksichtigen und durch geeignete Maßnahmen abzumildern.

Knotenpunkt L3040 / Bensheimer Straße

Die Bordsteinkante an dem Radweg von Nauheim kommend zu entfernen, auf dem gleichen Niveau des verlaufenden Radweges zu belassen, um zusätzlichen Gefahrensituationen auszuräumen (Bild 1a und 1b).

Das Verkehrsschild „Radfahrer“ hinter die Leitplanke zu stellen (Bild 2)

Den Radweg über die Rechtsabbieger Spur auf die Busspur und dann wieder auf den Radweg zu führen (Bild 3).

Zur Sicherheit für die Radfahrer sollen auf der Rechtsabbiegerspur „Stopperstreifen“ angebracht werden, zur Geschwindigkeitsreduzierung. (Bild 5a und 5b)

Den Radweg an der Busspur mit einer Kontaktschleife versehen um die Ampel der Rechtsabbiegerspur von der Bensheimer Straße Richtung Rüsselsheim auf Rot zu setzen um den Radfahrern die Vorzugsstecke zu geben (Bild 6 und 7).



Außerdem den kompletten Radweg, ab der Astheimer Straße bis hinter den Knotenpunkt, rot zu markieren (Bild 4).

Knotenpunkt L3040 / Marie-Curie-Straße

Den Radweg Richtung Rüsselsheim komplett über den gesamten Knotenpunkt rot markieren. Das gleiche soll für die Rechtsabbiegerspur zum Gewerbegebiet erfolgen (Bild 8)

Die rechtsabbiegende Radspur endet in einer Grünfläche. Der Radfahrer wird hier gezwungen sich in den verengenden Kreisverkehr einzuordnen (Bild 9 und 10). Es besteht hier ein besonderes Risiko, Alternativen sollen gefunden werden.

Knotenpunkt L3040 / Autobahnauffahrt

Der Radweg von Rüsselsheim kommend weist einen abgesenkten Bordstein an der Rechtsabbieger Spur aus. Weiterhin gibt es einen nicht markierten Radweg entlang der Rechtsabbieger Spur. Hier den Radweg geradeaus weiterführen lassen und rot markieren (Bild 11)

Begründung:

Erfolgt mündlich

Stefanie Kropp
Fraktionsvorsitzende

Knotenpunkt L3040 / Bensheimer Straße

Bild 1a



Bild 1b



Der Radweg wird hier von einem Weg auf Straßenniveau auf einen schmalen Weg mit Bordstein geführt.

Bild 2



Schild „Achtung Radfahrer“ hinter die Leitplanke stellen

Bild 3



Kompletter Radweg rot markieren (wie auf Bild 4 gezeigt) und auf der Rechtsabbieger Spur Geschwindigkeitstopper (Bild 5 und 6) aufbringen

Bild 4

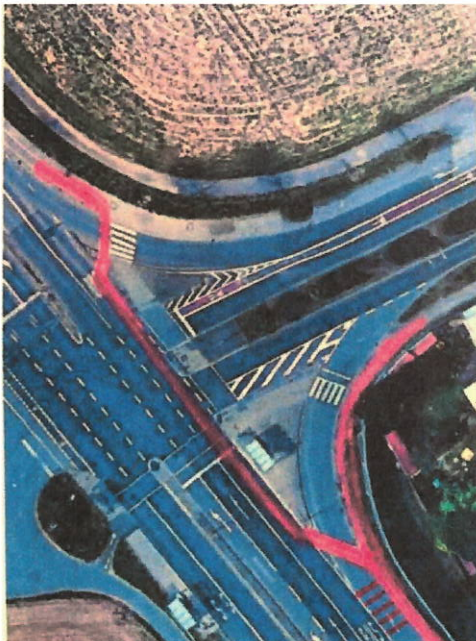


Bild 5a



Bild 5b

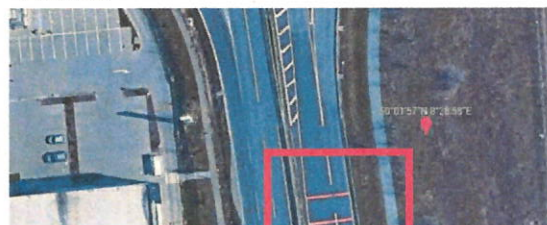


Bild 6



Bild 7



Radweg über die Busspur mit Kontaktstreifen wieder auf den Radweg führen.

Knotenpunkt L3040 / Marie-Curie-Straße

Bild 8



Bild 9

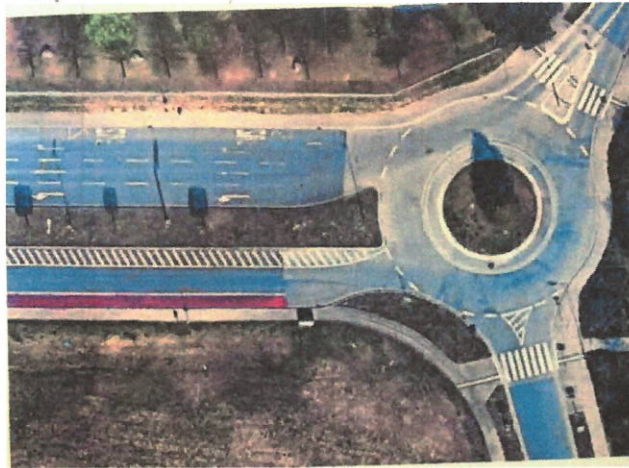


Bild 10



Bild 11

